

## Wasserspiele 2017 in Aschaffenburg

Sieben Vereine mit rund 50 Kindern und 10 Betreuern nahmen am Wochenende um den 15. Juli den Weg nach Aschaffenburg auf sich um an den Wasserspielen 2017 teil zu nehmen. Die mit Abstand weiteste Strecke hatten die vier Wager; für sie ging es von einer Ecke Bayerns in die andere. Alle hatten dasselbe Ziel: ein Ereignis- und Spaßreiches Wochenende erleben.

Letzte Vorbereitungen wurden am Samstagmorgen getroffen, als die Vereine nach und nach eintrudelten; entweder mit eigenen PKWs oder per Shuttle vom Bahnhof abgeholt. Als alle da waren ging es schnell los. Nach einer kurzen Begrüßung starteten die neun zuvor eingeteilten Gruppen direkt in die Spiele. Nacheinander wurden mehrere Team-Aufgaben, die sich als echte Herausforderungen entpuppten, bewältigt. Auf einer Wippe mussten die Teams das Gleichgewicht finden. Pedalo-Fahren durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Sportler stärkten sich beim Mittagessen für die Stadtrally. Hier gab es einen besonderen Auftrag: verschiedene Gruppenfotos in vorgegebenen Positionen zu schießen. Die Gruppenmitglieder bauten Pyramiden und den Schriftzug „RCA“; nur mit sich selbst. Im zweiten Spiele-Block wurde der Wasser-Teil wörtlich genommen. Bei diesen Aufgaben ist keiner trocken geblieben: Menschliche Schubkarren mussten Wasser transportieren und große Regentonnen wurden mit Mainwasser befüllt. Den Abend ließ die Truppe mit einem großen Buffet und anschließender Diashow mit Bewertung der Stadtrally-Bilder ausklingen. Es gab immerhin von jeder Gruppe jeweils ein Bild zu der Aufgabe. Außerdem brachen einige Helden zu einer Nachtwanderung auf, um unseren vorher entführten Landesjugendleiter Markus zu retten.

Um 7 Uhr morgens heulte die Sirene zum Wecken. So startete der Sonntag mit einem großen Frühstück. Dann ging es schnell: nachdem alle 9 Teams ihr Startnummern gebastelt hatten starteten nach einem Gruppenfoto die ersten Boote in den Ruder-Parcours. Geschicklichkeit aber auch Schnelligkeit war bei den Aufgaben gefragt. Die Strecke verlief um die Floßhafen-Insel in Aschaffenburg. Es wurden auf einem von der Brücke hängenden Schild alle neun Unterschriften der Gruppen gesammelt: Die Ruderfrösche, Backfisch, Die Superdollen Stembrettschlümpfe, Bayern 3 Partygang, Team Kompetenz, Fehler 404: Gruppe nicht gefunden, Teamwork, Mystery Monkeys und Krümelmonster. Die Boote führten verschiedene Manöver durch, sammelten Bälle ein, maßen die Wassertiefe und vieles mehr. Punkte gab es für die gesamte Dauer und für die gelösten Aufgaben. Bei der Siegerehrung versammelten sich alle ein letztes Mal, um ihre Urkunden und Preise entgegen zu nehmen bevor es wieder nach Hause ging.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Helfer für eine gelungene Veranstaltung!

(Philipp Bätz)